

Inhalt _

Ressort Präsidium & Gemeinden	2
Ressort Politik	3
Ressort Kommunikation	4
Ressort Finanzen	5

Veranstaltungen	6
Geschäftsstelle	7
Weiss Magazin	8

Bericht der Landtagsfraktion	9
Mandatare auf Landesebene	10

Balzers & Triesen & Vaduz	11
Schaan & Planken	12
Mauren & Eschen & Schellenberg	13

Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Revisionsbericht	16

Impressum

Herausgeberin

Freie Liste
Vorstand
Birkenweg 6
9490 Vaduz
Liechtenstein

info@freieliste.li
www.freieliste.li
www.facebook.com/freieliste.li

Redaktion

Thomas Lageder, Geschäftsführer
Alexa Ospelt, Öffentlichkeitsbeauftragte

Gestaltungsgrundlagen

Freie Liste

Druck

Satz und Druck AG, Balzers
Drucklegung im März 2019
Auflage: 300 Stück

_ Ressort Präsidium & Gemeinden

Geschätzte Mitglieder

Im April 2018 sprachen mir die Mitglieder der Freien Liste ihr Vertrauen aus. Ich wurde in das Amt der Co-Präsidentin der Freien Liste gewählt. Diese Wahl erfüllt mich mit Stolz. Für dieses Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken. Ich setze mich nach meinem besten Wissen und Gewissen in diesem Amt für die Freie Liste ein.



Conny Büchel Brühwiler,
Co-Präsidentin der Freien
Liste

Was spricht für ein Co-Präsidium?

Pepo Frick und ich sind uns einig, dass wir als Frau und Mann unterschiedliche Sichtweisen in die Politik einbringen. Wir erleben darin einen Mehrwert. Mit dem „Vier-Augen-Prinzip“ können wir im Dialog tragfähige Handlungsansätze für politische Fragestellungen entwickeln und zu guten Lösungen beitragen. Da wir die Präsidiumsarbeit ehrenamtlich ausführen, können wir uns die Arbeit oft teilen. Pepo nimmt, wenn immer möglich, an den wöchentlichen Fraktionsitzungen teil und ich übernehme die Öffentlichkeitsarbeit, schreibe Berichte und politische Kommentare.

Das Präsidium bespricht und organisiert, gemeinsam mit Thomas Lageder, Geschäftsführer und Alexa Ospelt, Redakteurin und Öffentlichkeitsbeauftragte, die laufenden Geschäfte der Freien Liste.

Wöchentlich treffen wir uns zum „jour fixe“. Die Zusammenarbeit mit Thomas und Alexa erlebe ich als sehr anregend und informativ. Ihre Professionalität trägt dazu bei, dass wir politisch immer aktuell bleiben und die Organisation effizient läuft. Danke für eure engagierte Arbeit und euren Mut zum eigenständigen Denken!

Von Herzen bedanke ich mich an dieser Stelle auch bei Birgit Netzer, Alexa Ospelt, Ecki Hermann und René Hasler, die mit ihrer Bereitschaft und ihrem sehr persönlichen Engagement im Vorstand dazu beitragen, dass wichtige Themen wie Klimaschutz, Mobilitätsmanagement, Gesundheitsthemen, Integrationsbestrebungen, Gleichstellungsthemen aber auch die Kandidatinnen- und Kandidatensuche für die Gemeinderatswahlen 2019 sowie Anlässe für die Parteimitglieder diskutiert und organisiert werden können. Sie tragen, genauso wie die Fraktionsmitglieder dazu bei, dass die Freie Liste ein klares Profil hat und sich weiterentwickeln kann.

Gemeinderatswahlen 2019

Bereits im Jahr 2017 besuchten wir einige Gemeinden und luden interessierte Personen zum Dienstagstreff der Freien Liste ein. Mein Mitorganisator für die Dienstagstreffen war und ist Georg Kaufmann. Ohne seine Unterstützung und Zusammenarbeit wäre dieser Be-

reich sehr viel schwieriger zu stemmen gewesen! Danke, Georg, für deine Impulse, dein Engagement und deine freundliche Art Menschen zu begegnen. Diese Treffen fanden bis im Sommer 2018 in allen Gemeinden statt. In angeregten Gesprächen konnten wir dabei viele Personen vor Ort treffen. Bekannte Gesichter, Neue und Neugierige fanden den Weg zu unseren Treffen und so manch ein Gespräch drehte sich bereits um die Gemeinderatswahlen. In jeder Gemeinde waren jedoch die Ansichten und Bedürfnisse unterschiedlich. Die Themen reichten von der aktuellen Tagespolitik über Wohnen und Leben im Alter; Raumplanung, Kultur, Mobilitäts- und Verkehrssorgen bis zu konkreten Informationen aus der Gemeindepolitik und den dahinter stehenden Abläufen vonseiten der jetzigen und er ehemaligen Gemeinderäte und Gemeinderätin der Freien Liste.

Die Suche nach Gemeinderätinnen und Gemeinderäten fand dort ihren Anfang und setzte sich bis in den Dezember 2018 fort. Wir führten viele interessante Gespräche und lernten neue und interessierte Menschen kennen. So konnten wir 9 Männer und 7 Frauen für die Kandidatur gewinnen.

Für den Vorstand, das Ressort Präsidium und
Gemeinden:
Conny Büchel Brühwiler, Co-Präsidentin

Ressort Politik _

Das politische Jahr 2018, in dem keine Wahlen stattgefunden haben, war alles andere als ruhig. Im Gedächtnis bleiben wohl der in der Ursache ungeklärte Parteiaustritt eines altgedienten FBP-Abgeordneten und die frustrierte Abspaltung von drei DU-Landtagsabgeordneten, welche zur Gründung einer neuen Partei geführt hat. Diese Auseinandersetzungen haben grossen politischen Raum eingenommen und in diesen Gruppierungen wohl auch viel Energie verbraucht.

Die Freie Liste musste sich nicht neu erfinden, unser 2017 Wahlslogan „es langet - gnuag för alli“ hat in seiner richtungsweisenden Bedeutung nicht an Wert verloren. Unsere fünf Mitglieder im Landtag haben sich mit sachlichen Argumenten in die Diskussionen eingebracht, Regierungsvorlagen kritisch hinterfragt, ihre Oppositionsrolle gerade in sozialen und ökologischen Fragestellungen hervorgehoben und eigene Akzente gesetzt. Die Beantwortung des Postulates „Betriebliches Mobilitäts Management (BMM)“ durch die Regierung brachte klare Erkenntnisse: Durch die Einführung eines verpflichtenden BMM für grössere Betriebe könnte der Verkehr, welcher gerade auch unsere Wirtschaft behindert, auf einen Schlag um 15-20 Prozent reduziert werden. Die Mehrheit des Landtages konnte sich nicht auf einen verpflichtenden Charakter eines BMM festlegen, was nichts anderes heisst, als dass eine grosse Chance zur Reduktion von Verkehrsstaus und schädlichen Abgasen abgeschmettert wurde. Dagegen wurde das Postulat zur „Förderung und Stärkung der ökologischen Landwirtschaft in Liechtenstein“ grossmehrheitlich an die Regierung überwiesen. Die von der Freien Liste eingereichte Interpellation zu „Photovoltaik und E-Mobilität“ stellt wichtige Fragen zu Umweltthemen und zu eingegangenen internationalen Verpflichtungen und daraus folgenden Lösungen, die auch für Liechtenstein überfällig sind. Die Regierung und die grosse Koalition sind nach wie vor nicht aus dem Sparmodus herausgekommen. Es bleibt im Nebel, wie zukunftssträchtige Themen wie Verkehr, Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitsbereich oder im Umweltbereich angegangen werden sollen. Es herrscht offensichtlich Unruhe bei den Landtagsabgeordneten der Koalition, noch selten wurden so viele politische Vorstösse durch diese Abgeordneten an ihre Regierung gemacht. Haben diese Abgeordneten, welche diese Regierung gewählt haben, kein Vertrauen mehr in ihre Regierung, haben sie das Gefühl, dass die Regierung die für das Land wichtigen Themen nicht oder zu spät aufnimmt, glauben diese Abgeordneten nicht mehr an die Gestaltungskraft ihrer Regierung?

Die Freie Liste hat ausser der Jahresversammlung zwei

Mitgliederversammlungen gemacht: Eine Veranstaltung zur doppelten Staatsbürgerschaft, welche nochmals diese Motion der Freien Liste öffentlich diskutierte, dieser politische Vorstoss muss 2019 dem Landtag vorgelegt werden. Die zweite öffentliche Veranstaltung war dem Referendum „Tour de Ski“ gewidmet, bei dem sowohl Befürworter als auch Gegner auftraten. Nach einer kontroversen Diskussion wurde durch die Mitglieder für die Abstimmung die Stimmfreigabe empfohlen.

Eine Online-Umfrage „Was bewegt Liechtenstein“ ergab wichtige Aussagen.

Als störend wird genannt: Unfaire Sozial- und Gesundheitspolitik, Steuerpolitik für Reiche, Verrohung der Diskussionskultur.

Was macht die Freie Liste besser als andere Parteien: soziale Gerechtigkeit, klare Positionen, Wille zu Veränderung und Ansprechen unbeliebter Themen, Partei für den Mittelstand.

Was wollen die WählerInnen für sich selbst: Gerechtigkeit, Mitbestimmung, intakte Umwelt, finanzielle und wirtschaftliche Sicherheit und weniger Nein-Sager-Mentalität.

Die Ergebnisse dieser nicht repräsentativen Online-Umfrage sind für die Freie Liste Ansporn, die Anliegen der liechtensteinischen Bevölkerung noch ernster zu nehmen und immer wieder in die politische Diskussion einzubringen.

Für das Ressort Politik:
Pepo Frick, Co-Präsident



Pepo Frick, Co-Präsident
der Freien Liste

_ Ressort Kommunikation



Alexa Ospelt

Die Kommunikation 2018 stand ganz im Zeichen der Gemeinderatswahlen und einer weiteren Profilierung der Freien Liste.

Die Landtagsfraktion bearbeitete gleich zu Beginn des Jahres das ebenso umstrittene wie demokratiepolitisch zentrale Thema der Medienförderung. Ziel war, die bestehende äusserst einseitige Verteilung der Fördergelder zu hinterfragen. Der Landtag hat den FL-Vorstoss in Form eines Postulats klar an die Regierung überwiesen. Die Freie Liste widmete dem Thema neben einer Medienkonferenz auch eine Titelstory im Weiss Magazin und zwei Parteienbühnen. Auf diesen brisanten Auftakt auf Landesebene folgte eine von den Medien interessiert aufgegriffene Jahresversammlung mit neuem paritätisch besetztem Co-Präsidium und Vorstand sowie einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema Gesundheitswesen.

Gemeinderatswahlen

Anschliessend verlagerte sich die Arbeit und der Fokus von Geschäftsstelle, Präsidium und Vorstand auf die GR-Wahlen 2019. Nach der Sommerpause liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Eine Mehrheit an der Mitgliederversammlung 2018 hatte den Entschluss begrüsst, für diese Wahlen ein eigenes Gesamtkommunikationskonzept auf die Beine zu stellen. Dieser intensive Weg hatte zum Ziel, das Vertrauen in die Freie Liste weiter zu stärken und die Wirkung der geleisteten politischen Arbeit zu multiplizieren. Ausgangspunkt für die Kampagne bildete eine Umfrage, d.h. eine Kombination von online-Umfrage in der Zivilbevölkerung und vertieften Gesprächen mit Akteuren der Freien Liste. Aus den Ergebnissen und Antworten kristallisierten sich die Slogans heraus: «Mutig neue Wege gehen. Für unsere Zukunft. Für unser Land.» auf Parteiebene, sowie «Mit Herz und Mut» auf Kandidatenebene. Wir verzichteten bewusst auf provokative Äusserungen und vertrauten auf die Aufbruchstimmung in der Bevölkerung (z. B. «Liechtenstein muss nach innen und aussen wieder zukunftsfähig gemacht werden»), die sich in der Umfrage ankündigte.

Besonders mittels Fotografie und gut vorbereiteten Foto-Shootings ist es uns gelungen, die 17 kompetenten und sympathischen Persönlichkeiten authentisch darzustellen. Die Kandidatinnen und Kandidaten reagierten ihrerseits positiv und haben die Kampagne individuell mit Leben gefüllt. Herzstück bildeten die einzelnen Kandidatenbroschüren, aus deren Text- und Bildmaterial wir eine Gesamtwahlbroschüre gestaltet und verteilt haben. Das Wesentliche an dieser Broschüre waren die Varianten der Titelseiten: Während

die Innenseiten der Broschüren identisch waren, zeigten die Titelseiten die Kandidatinnen und Kandidaten der jeweiligen Gemeinde. So wirkte die Broschüre auf zwei Ebenen: Das Image der FL wurde landesweit gestärkt und die Kandidatinnen und Kandidaten erhielten auf die Art und Weise eine kostenbewusste und schlagkräftige Kampagne mit hoher Sichtbarkeit in der unmittelbar relevanten Öffentlichkeit bzw. ihrer Gemeinde. Den Anspruch an ein exaktes Timing von Wahlbroschüre und Weiss Magazin zu den Wahlen konnten wir erfolgreich erfüllen.

Diese Art der Wahlkampagne steht und fällt mit den Kandidatinnen und Kandidaten. Vorstand und Fraktion motivierten sehr kompetente und sympathische Frauen und Männer aus 9 Gemeinden für eine Kandidatur. Dadurch bauten wir für die Freie Liste ein ebenso engagiertes wie attraktives Team auf. Ihre Botschaften und ihre Begeisterung waren essentiell für die Wirkung der Kommunikation.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kandidierenden herzlich bedanken für ihren Einsatz und Teamgeist. Ebenso herzlich bedanke ich mich bei Thomas Lageder, der Fraktion, dem Präsidium und dem Vorstand für den wertvollen Austausch sowie die konstruktive Zusammenarbeit im durchaus hektischen politischen Alltag.

Auch erwähnenswert

Abseits der Gemeinderatswahlen liefen die Kommunikationsaktivitäten parallel weiter. Die Bilanz sind insgesamt 5 Weiss Magazine, eine viel beachtete Podiumsdiskussion zur doppelten Staatsbürgerschaft, mehrere Landtags-Talks sowie mehr als 100 redaktionelle Beiträge in Form von Parteienbühnen, Medienmitteilungen und Liewo- und liezeit-Antworten, zusätzlich rund 100 Facebook-Posts und Webseiten-Updates. Initiiert oder bearbeitet wurden die Projekte und Beiträge in der offenen, freundlichen und hilfsbereiten Atmosphäre des Vaduzer Coworking Space, der die Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Mitgliedern «verwandter» Organisationen belebt und fördert.

Für das Ressort Kommunikation:
Alexa Ospelt, Öffentlichkeitsbeauftragte

Ressort Finanzen _

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem kleinen Verlust von 3'241.94 Franken ab. Das ist etwas weniger als der budgetierte Verlust von 4'700 Franken und ist vor allem auf die bereits für die Gemeindewahlen 2019 angefallenen Kosten zurückzuführen.

Auf der Einnahmenseite kann die Freie Liste aufgrund der staatlichen Parteienfinanzierung davon ausgehen, dass 65 Prozent der Mittel oder rund 170'000 Franken gesichert sind. Für die restlichen Erträge ist die Freie Liste zum einen auf die Mitgliederbeiträge angewiesen, die sich dank steigender Mitgliederzahlen positiv entwickeln. Zum anderen aber auch zu einem grossen Teil auf Spenden. Allen Personen, die sich finanziell und auch ideell am Erfolg der Freien Liste beteiligen, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Ohne die Grosszügigkeit der Spenderinnen und Spender wäre es nicht möglich, die vielfältigen Aufgaben in erforderlicher Weise zu erfüllen.

Die grössten Kostenblöcke auf der Aufwandseite stellen zum einen die Personalkosten dar und zum anderen das Weiss Magazin, das im Berichtsjahr 2018 fünf Mal erschienen ist. Durch den Umzug in den Coworking Space nach Vaduz konnten die Mietkosten nachhaltig gesenkt werden, bei gleichzeitig besserer Vernetzung mit vielen Anspruchsgruppen und besserer Infrastruktur an zentraler Lage in Vaduz. Im Vergleich zu 2017 sind die Personalkosten wieder auf das nor-

male Niveau gesunken. Durch den Stellenwechsel der Kommunikationsbeauftragten und der kurzfristigen Doppelbesetzung der Stelle, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, sind 2017 etwas höhere Kosten angefallen.

Generell darf durchaus gesagt werden, dass die Freie Liste auf einem finanziell soliden Fundament steht. Jedoch ist es weiterhin nötig, die zur Verfügung stehenden Gelder mit Bedacht und zielgerichtet einzusetzen. Wichtig ist dabei auch, dass langfristig geplant wird. Das macht die Freie Liste seit einigen Jahren indem gerade für Wahlen auf Gemeinde- und Landesebene Rückstellungen gebildet werden, damit Geld für diese wesentlichen Zusatzaufwände auch zur Verfügung steht.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen, die sich für die Freie Liste einsetzen. Ganz besonders möchte ich mich beim Vorstand und meiner sehr geschätzten Kollegin Alexa Ospelt bedanken. Schliesslich gilt es, auch allen Mandatarinnen und Mandataren, den Spenderinnen und Spendern sowie den Mitgliedern einen ganz besonderen Dank auszusprechen. Sie füllen die Freie Liste mit Leben und machen die Partei aus.

Für die Geschäftsführung und das Ressort
Finanzen:
Thomas Lageder



Thomas Lageder



Treffen mit den Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten der Freien Liste im Dezember 2018 im Landtagsgebäude in Vaduz.

_ Veranstaltungen 2018

Veranstaltungen 2018, die von der Freien Liste organisiert wurden oder an denen die Freie Liste teilgenommen hat.

18. Januar	Neujahrs-Apéro, Coworking Space, Vaduz	17. Mai	Präsentation Familienumfrage, Eschen
30. Januar	Holocaustgedenkstunde, Vaduz	25. Mai	Jahresversammlung der Wirtschaftskammer, Vaduz
26. Februar	Pressekonferenz zum Postulat Medienförderung, Vaduz	29. Mai	Jahresversammlung der Caritas, Vaduz
5. März	Ohne Frauen ist keine Staat zu machen!, Vaduz	5. Juni	Mitgliederversammlung der LGU, Vaduz
14. März	Mitgliederversammlung der Flüchtlingshilfe, Vaduz	22. August	EMRK: 40 Jahre Mitgliedschaft beim Europarat, Vaduz
21. März	Jugendbeteiligung Liechtenstein, Schaan	23. August	Energievision 2050, Schaan
25. März	Generalversammlung des Behindertenverbandes, Schaan	24. August	Besuch des Präsidenten der UNO-Generalversammlung, Vaduz
26. März	Wirtschaftsausblick 2018 der Stiftung Zukunft.li, Gamprin	29. August	Generalversammlung der Solar-genossenschaft, Vaduz
13. April	Diplomfeier, Universität Liechtenstein, Vaduz	1. September	Eröffnung der LIGHA, Schaan
19. April	Generalversammlung der Freien Liste, Vaduz	15. September	Bodenfruchtbarkeitstag, Weidriedhof, Schaan
20. April	Strategietagung der Freien Liste, Vaduz	19. September	Strategietagung der Freien Liste, Vaduz
23. April	Verleihung des Chancengleichheitspreises, Vaduz	25. September	Diskussion zur doppelten Staatsbürgerschaft, Vaduz
24. April	Mitgliederversammlung des Vereins für Menschenrechte, Vaduz	1. Oktober	Tag des älteren Menschen, Eschen
26. April	Generalversammlung des VCL, Schaan	26. Oktober	Einweihung LAK Peter und Paul, Mauren
1. Mai	Tag der Arbeit (LANV), Ruggell	5. November	Diskussion zum Referendum zur Tour de Ski, Vaduz
15. Mai	Landtagsforum Landesspital, Vaduz	27. November	Profile der politischen Parteien und ihre Umsetzung, Bendern
16. Mai	Europeday, Vaduz	29. November	Interreg-Projekt: Vier Länder Netzwerk, Vaduz
		9. Dezember	Nacht des Sports, Schaan
		18. Dezember	Neueröffnung des Postmuseums, Vaduz

Geschäftsstelle _

Die Geschäftsstelle im Coworking Space am Birkenweg 6 in Vaduz ist zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle, Sitzungsort und Archiv der Freien Liste.

Die Geschäftsstelle ist per Ende 2018 mit 120 Stellenprozenten dotiert, die sich Alexa Ospelt und Thomas Lageder teilen. Der Geschäftsführer Thomas Lageder arbeitet zu 50% und ist für das Operative und für alle Vereinsbelange zuständig. Alexa Ospelt arbeitet zu 70% als Öffentlichkeitsbeauftragte der Freien Liste und als Redaktionsleiterin des Weiss Magazins.

Geschäftsführer:
Thomas Lageder

Öffnungszeiten
der Geschäftsstelle im Coworking Space
Birkenweg 6, Vaduz:
Montag - Freitag 8-12 Uhr

Kontaktdaten
Tel +423 231 17 31
www.freieliste.li
www.facebook.com/freieliste.li

Geschäftsleitung
Thomas Lageder
info@freieliste.li

**Öffentlichkeitsbeauftragte und
Redaktionsleiterin Weiss-Magazin**
Alexa Ospelt
info@weissmagazin.li



Thomas Lageder



Alexa Ospelt

WEISS Magazin



WEISS 22

Das Weiss-Magazin trägt massgeblich zur Profilierung der Freien Liste in der Öffentlichkeit bei. Im Berichtsjahr sind fünf Weiss Ausgaben erschienen.

WEISS 22

Die März -Ausgabe bot eine Palette von spannenden Themen. Besonders das attraktiv gestaltete Cover erregte mit seiner pointierten Botschaft Aufsehen. Im dazugehörigen Beitrag über die Situation der Medienförderung beleuchtete der Abgeordnete Thomas Lageder die Meinungs- und Medienvielfalt in Liechtenstein. Der Beitrag ebnete den Weg für das «Postulat zur Medienförderung» im April-Landtag. Unter dem Titel «S-Bahn FL.A.CH; Verpassen wir den Anschluss?» prangerte die «Arbeitsgruppe Klima und Umwelt» das fehlende Engagement der Regierung in dieser Frage an, treffend illustriert mit einer Karikatur von Jürgen Schremser. Richard Brunhart griff in seinem Artikel «Drogen in der Drogerie» die aktuelle internationale Tendenz zur Liberalisierung von Cannabis auf, dazu hatte die Freie Liste im Januar eine Interpellation im Landtag eingereicht. Fraktionssprecher Georg Kaufmann berichtete über sein erstes spannendes Jahr im Landtag und Vorstandsmitglied Ecki Hermann erörterte die Ereignisse rund um das im Landtag abgelehnte OKP-Staatsabkommen. Conny Büchel Brühwiler kritisierte in ihrem Artikel zur Faktischen Gleichstellung den Graben zwischen gesetzlicher Lage und Realität bei der Gleichstellung von Männern und Frauen.



WEISS 23



WEISS 24

WEISS 23

Auch die zweite Ausgabe bestach mit einer provokant gestalteten Coveridee und stellte die besondere Beziehung von Liechtenstein zur Schweiz in den Mittelpunkt: Liechtenstein akzeptierte die plötzlich von der Schweiz erhobene Quellensteuer quasi anstandslos. Ob das einer gesunden Beziehung gleichkäme, fragte sich Thomas Lageder, während der Landtagsabgeordnete Patrick Risch in seinem Beitrag die Ökologisierung der Landwirtschaft erklärte. Ein Thema, das vielen Leserinnen und Leser ein echtes Anliegen ist. Zum Thema «bezahlte Elternzeit» erhielt das Weiss Magazin von LANV-Präsident Sigi Langenbahn klare Aussagen. Zum Stichwort Medien äusserte sich Isabell Rüdts-Robert, die neu gewählte Vertreterin der Freien Liste in der liechtensteinischen Medienkommission. Andere Beiträge beleuchteten das aktuelle politische Stimmungsbild, die politische Aufbruchstimmung vor der Gründung der Freien Liste sowie das wachsende Verkehrsaufkommen, das der Regierung und einer Landtagsmehrheit scheinbar keine Problem bereitete.



WEISS 25

WEISS 24

Inspiriert vom Wortfeld rund um die Freiheit liess die Sommerausgabe des Weiss Magazins Freiräume auf-



WEISS 26

kommen. Ein fiktives Interview aus dem Jahre 2030 mit dem „Alt-Regierungschef Adrian H.“ fand darin genauso Platz wie Richard Brunharts Essay über die Chancen und Grenzen von Freiheit oder Pepo Fricks Plädoyer für einen selbstbewussten Landtag und René Haslers Beitrag über Kulturförderung als Mittel für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Jürgen Schremser's Karikatur zum zahlengesteuerten Sozialministerium verlieh dem offenen Brief von Pepo Frick mehr Gewicht. In diesem Brief kritisierte der FL-Co-Präsident die bis zum heutigen Tag ausstehende Beantwortung des Postulats «Berufliche Integration von Menschen mit Behinderung», das 2012 vom Landtag überwiesen worden war. Georg Kaufmann's Ruf nach einer besseren Koordination der Sozialversicherungen gesellte sich zum Beitrag über neue Formen der Zusammenarbeit im Coworking Space oder den Kommentar über die realitätsferne Haltung der Politik bei der Erhöhung der Subvention der Krankenkassenprämien. Eine Begegnung mit dem neuen Vorstandsmitglied Birgit Netzer brachte u.a. das in Leserbriefen debattierte Thema der „doppelten Staatsbürgerschaft“ erneut auf das Tapet.

WEISS 25

In der Herbst-Ausgabe kamen einige Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten der Freien Liste für die Wahlen 2019 zu Wort: Andrea Matt, die ebenso wie Corina Vogt-Beck, Stephan Gstöhl und Bürgermeisterkandidat René Hasler eingeladen waren, ihren persönlichen Beitrag zum neuen Parteislogan «Mutig neue Wege gehen» zu veröffentlichen. Co-Präsidentin Conny Büchel schaltete in ihrem Beitrag einen Weckruf zum achtsameren Umgang mit Ressourcen und wies auf den Ressourcenrechner des WWF hin, während Thomas Lageder die Wetterfahnen-Politik eines DU-Politikers aufs Korn nahm und Andrea Hoch die nachhaltigen Entwicklungsziele vorstellte. Weitere Themen waren der Bodenfruchtbarkeits-Tag auf dem Weidriethof und ein Bericht über die Arbeit eines Volksvertreters.

WEISS 26

Die Dezember-Ausgabe war den Gemeinderatskandidatinnen und -Kandidaten gewidmet, die sich in persönlichen Beiträgen vorstellten. Thomas Lageder berichtete ausserdem vom Besuch der APK, der Ausserpolitischen Kommission des Landtags, in New York und Pepo Frick nahm Stellung zum Thema «gelebte Solidarität,» beide Beiträge unterstrichen das weltoffene Image der Freien Liste ebenso wie der Artikel von Wolfgang Marxer zur doppelten Staatsbürgerschaft und seine Gedanken zum Umgang mit «Fremden».

Redaktionsleiterin Alexa Ospelt

Bericht der Landtagsfraktion _

Dieses zweite Jahr der laufenden Legislatur war überaus stürmisch. Was sich bereits gegen Ende des ersten Jahres abgezeichnet hatte, brach in ungewohnter Heftigkeit aus. Das Kompetenzgerangel zwischen dem Landtag und der Regierung führte zu einer Gesetzesinitiative zur Stärkung der Informationsrechte des Landtages, welche von einer „Besonderen Landtagskommission“ unter Führung unseres Fraktionskollegen Patrick Risch ausgearbeitet wird. Und es machte auch nicht vor den Landtagsfraktionen Halt. So verliess der langjährige FDP-Abgeordnete Johannes Kaiser seine Fraktion. Und auch die Fraktion der Unabhängigen brach derart auseinander, dass diese den Fraktionsstatus verlor und die „Abtrünnigen“ sich zu einer „Neuen Fraktion“ zusammenfanden. Dies führte zu heftigen Diskussionen im Landtag und zu einem teils unberechenbaren Abstimmungsverhalten der anderen Fraktionen und Gruppierungen, was dem Ruf des Landtages alles andere als zuträglich ist und letztlich auch Liechtenstein gesamthaft schadet. Das ständige „Mit-sich-selbst-Beschäftigen“ wurde in der Öffentlichkeit nicht goutiert. Mangels klaren gesetzlichen Regelungen wurde zur Frage der Parteiaustritte eine „Besondere Landtagskommission“ ins Leben gerufen, in welcher ich die Freie Liste vertrete.

Als Fraktionssprecher bin ich glücklich, dass unsere Fraktion in diesen schwierigen Zeiten kühlen Kopf bewahrte und sich seriös auf ihre Aufgaben konzentrierte. Unser fünfköpfiges Team traf sich wöchentlich zu den Fraktionssitzungen, welche montags über die Mittagszeit stattfanden. An diesen Sitzungen traf sich die Fraktion häufig mit Gästen, welche ihre Themen einbrachten. Prioritär wurden die 218 offiziellen Traktanden der 8 Landtagssitzungen intensiv diskutiert und vorbereitet. Die Fraktion brachte somit ihre Sichtweise bei den Landtagsdebatten fundiert ein und konnte den Verlauf der Diskussion und die Entscheidungsfindung mitprägen. Fünf für mich herausstechende Themen waren die Absegnung der Schulbauten-Strategie, womit die Schulraumplanung der Sekundarschulen in Angriff genommen werden kann, sowie die sehr herausfordernde Revision des Datenschutzgesetzes, welche auch eine Abänderung von 120 weiteren Gesetzen bedingte. Ein Dauerbrenner waren die Unruhen beim und Diskussionen um das Radio L. Dann erwähne ich noch die Diskussion um die „Tour de Ski“, welche auch parteiintern im Herbst für kontroverse Diskussionen sorgte. Das Jahr endete mit der Diskussion um den Migrationspakt, welche von der Koalition am Vorabend der Landtagsdiskussion mit ihrem Beschluss, den Pakt nicht zu unterstützen, leider sehr empfindlich gestört wurde.

Neben der von der Regierung vorgelegten «Routinearbeit» brachte die Fraktion der Freien Liste folgende Vorstösse zur Diskussion und Beschlussfassung ein:

- Interpellation zum Umgang mit Cannabis. Diese Interpellation wurde von der Regierung im September Landtag beantwortet.

- Postulat zur Förderung und Stärkung einer ökologischen Landwirtschaft. Das Postulat wurde im Landtag intensiv diskutiert. So wurde das formulierte Ziel einer 100% ökologischen Landwirtschaft vereinzelt als Zwangsmassnahme und sozialistische Planwirtschaft bezeichnet. Dass sich die VBO (Vereinigung Bäuerlicher Organisationen) im Vorfeld für eine Überweisung ausgesprochen hatte, trug sicher dazu bei, dass das Postulat mit 16 Stimmen überwiesen wurde.

- Interpellation zu Photovoltaik und E-Mobilität. Mit der Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens werden Umweltthemen an Bedeutung zunehmen. Die Freie Liste möchte hier weiterhin klare Signale senden und ihre Vorreiterrolle behalten.

Unsere Arbeit wäre ohne Unterstützung nicht zu bewältigen gewesen. Mein erster Dank gilt unserer Kommunikations-Fachfrau Alexa Ospelt, die uns in allen Fragen der Kommunikation tatkräftig zur Seite gestanden ist. Dann geht ein grosser Dank an Richard Brunhart, der uns beim Verfassen der Vorstösse unterstützte und auch bei den Diskussionen dazu immer wieder wertvollen Input lieferte. Danken möchte ich dem FL Co-Präsidium Conny Büchel Brühwiler und Pepo Frick, sowie dem Vorstand insgesamt, mit denen wir eine gute und konstruktive Zusammenarbeit pflegten. Ein herzliches Dankeschön aber auch allen Mitgliedern und Aussenstehenden für ihre positiven und manchmal auch kritischen Rückmeldungen. Und schliesslich ein grosses Dankeschön an meine Fraktion: Helen, Patrick, Thomas und Wolfgang - es macht riesig Spass mit euch!



Georg Kaufmann

Für die Fraktion:
Georg Kaufmann, Fraktionssprecher.

_ Mandatäre auf Landesebene

Landtag

Georg Kaufmann Landtagsabgeordneter, Fraktionssprecher, Mitglied des Landtagspräsidiums und der GPK sowie Mitglied der besonderen Landtagskommission bezüglich DU-Trennung.

Thomas Lageder Landtagsabgeordneter, Mitglied der Aussenpolitischen Kommission und des Richterauswahlremiums.

Patrick Risch Landtagsabgeordneter, Vorsitzender der besonderen Landtagskommission „Initiative Informationsrechte der Landtagsabgeordneten“, Mitglied der EWR-Kommission und der Delegation zur Parlamentarier-Kommission Bodensee.

Helen Konzett Stellvertretende Landtagsabgeordnete, Mitglied der besonderen Landtagskommission zur Geschäftsordnung und der Bezüge des Landtags sowie Mitglied der Delegation zur Parlamentarierversammlung der OSZE.

Wolfgang Marxer Stellvertretender Landtagsabgeordneter und Mitglied der Finanzkommission sowie stellvertretendes Mitglied der Delegation zur Internationalen Parlamentarier Union.

Landeskommissionen, Stiftungsräte und Verwaltungsräte

Ingrid Kaufmann-Sele Regelungskommission.

Petra Eichele (Ersatz) FMA Beschwerdekommision.

Cornelia Marxer Verwaltungsrätin AHV/IV/FAK.

Hasler Harry, Petra Eichele und Markus Wille (Ersatz) Beschwerdekommision für Verwaltungsangelegenheiten.

Isabell Rüdt-Robert Mitglied der Medienkommision.

Anja Fasel-Schreiber, Elisabeth Tellenbach und Patrick Beusch (Ersatz) Hauptwahl- und Abstimmungskommission Liechtensteiner Oberland.

Andrea Matt, Regula Ritter und Edith Willburger (Ersatz) Hauptwahl- und Abstimmungskommission Liechtensteiner Unterland.

Balzers & Triesen & Vaduz _

In Balzers im Einsatz

Bettina Eberle-Frommelt Gemeindegenschulrat.
Sacha Schlegel Umweltkommission. Elisabeth Tellenbach Kommission Generationen. Jangchen Thogurtsang Kommission „Gsund und Zwäg“. Roland Brunhart Stimmzähler.

In Triesen im Einsatz

Theres Verling Jugendkommission. Hilmar Hoch Schulrat. Ursula Lenherr Kultur- und Freizeitkommission. Ingrid Kindle Kommission Familie und Alter / Gesundheit. Thomas Lageder Kommission Natur / Umwelt / Energie. Ingrid Kindle, Edgar Bargetze und Sabine Bockmühl (Ersatz) Wahl- und Abstimmungskommission. Monica Derungs-Scherzer, Claudia Nigg-Konzett und Andreas Verling (Ersatz) StimmzählerIn. Hilmar Hoch Vorstand Bürgergenossenschaft.

In Vaduz im Einsatz

Klaus Biedermann Wahl- und Abstimmungskommission. Nancy Barouk-Hasler Gemeindegenschulrat.



Gemeinderatswahlen 2019: Alle Kandidatinnen und Kandidaten aus 9 Gemeinden auf einen Blick.

_ Schaan & Planken



Andreas Heeb

In Schaan im Einsatz

Andreas Heeb Gemeinderat, Vorsitzender der Energiekommission, Mitglied in der Finanzkommission, Mitglied der Liegenschaftskommission, Mitglied der Forst- und Umweltkommission, Mitglied der Stiftung Pachtgemeinschaft. Gerhard Müller Energiekommission. Manuela Haldner-Schierscher Stiftung Pachtgemeinschaft Schaan. Astrid Frick Gemeindegemeinschaftschulrat. Markus Büchel Pfarreistiftung St. Laurentius. Ralf Jehle Ortsplanungskommission. Melanie Vonbun-Frommelt Sportkommission. Elisabeth Hoop-Bagladi und Petra Eichele Kulturkommission. Rita Walch und Georg Kaufmann Wahlkommission. Nadine Batliner und Dominik Heeb StimmzählerInnen.

In Planken im Einsatz

Sigi Langenbahn und Christian Beck Energie-, Umwelt-, und Abfallkommission sowie Mobilität.



Die Freie-Liste-Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinden Schaan und Planken: Alexander Hilzinger, Ute Jastrzab, Katja Langenbahn-Schremser (Planken) sowie Andreas Heeb.

Mauren & Eschen & Schellenberg _

In Mauren-Schaanwald im Einsatz

Claudia Robinigg-Büchel Gemeinderätin, Vorsitzende der Kommission Natur und Landwirtschaft, Mitglied der Kommission Organisation und Finanzen, Mitglied der Kommission Orts- und Zonenplanung, Mitglied der Offertöffnungskommission, Mitglied der Allianz in den Alpen und Vertreterin der Gemeinde im Vorstand der Bürgergenossenschaft. Veronika Matt, Renate Dey und Thomas Mündle (Ersatz) Wahlkommission. Pia Mayenknecht und Nicole Oberhauser (Ersatz) Stimmzählerinnen.

In Schellenberg im Einsatz

Patrick Risch Gemeinderat, Vorsitzender der Umweltkommission, Mitglied der Kommission für Finanzen, Personal und Organisation (FIPO) und der Ortsplanungskommission. Mitglied der Arbeitsgruppe Label Energiestadt und Mitglied in der Arbeitsgruppe Raumnutzungskonzept Gemeindehaus, Schule und Atelier. Matthias Hassler und Doris Hassler-Röthlisberger (Ersatz) Wahlkommission. Robert Büchel-Thalmaier gewählter Kirchenrat.



Claudia Robinigg-Büchel

In Eschen-Nendeln im Einsatz

Harry Hasler-Maier Wahlkommission. Brigitte Batliner Stimmzählerin.



Patrick Risch



Das Freie-Liste-Kandidatenteam Unterland: Harry Hasler, Vorsteher und Gemeinderat Eschen; Andrea Matt, Gemeinderat Mauren sowie Patrick Risch, Gemeinderat Schellenberg

_ Bilanz

AKTIVEN	2018		2017	
Kasse	CHF	22.30	CHF	22.30
Postscheckguthaben	CHF	141'289.14	CHF	117'733.73
Transitorische Aktiven	CHF	316.40	CHF	2'102.30
Einrichtung und Mobilien	CHF	266.00	CHF	333.00
EDV Hard- und Software	CHF	938.00	CHF	1'877.00
Total Aktiven	CHF	142'831.84	CHF	122'068.33

PASSIVEN

Kreditoren	CHF	6'148.95	CHF	124.00
Transitorische Passiven	CHF	80.00	CHF	12'099.50
Rückstellungen	CHF	70'000.00	CHF	40'000.00
Vermögen per 01.01.2018 / 2017	CHF	69'844.83	CHF	51'173.72
Verlust 2018 / Gewinn 2017	CHF	-3'241.94	CHF	18'671.11
Total Passiven	CHF	142'831.84	CHF	165'655.89

Offenlegung von Spenden über CHF 5'000.00

Hilti Foundation: CHF 24'000.00

Erfolgsrechnung _

ERTRAG	01.01.2018 – 31.12.2018	01.01.2017 – 31.12.2017
Mitgliederbeiträge	CHF 14'145.00	CHF 13'290.00
Landesbeitrag	CHF 144'602.00	CHF 144'602.00
Fraktion	CHF 25'000.00	CHF 25'000.00
Beiträge Dorfgruppen	CHF 17'200.00	CHF 7'500.00
Beiträge Wahlen	CHF 0.00	CHF 1'500.00
Spenden	CHF 27'590.00	CHF 29'450.00
Spenden Mandatsträger/Innen	CHF 11'463.65	CHF 11'876.15
Spenden Weiss-Magazin	CHF 0.00	CHF 0.00
Spenden 1000er-Club	CHF 26'611.18	CHF 25'111.17
Sonstige Einnahmen	CHF 77.35	CHF 16'280.00
Total Einnahmen	CHF 266'689.18	CHF 273'109.32
AUFWAND		
Personalaufwand	CHF 136'372.60	CHF 169'162.45
Sonstiger Personalaufwand	CHF 0.00	CHF 1'171.60
Arbeitsleistungen Dritter	CHF 25.00	CHF 100.00
Mietaufwand	CHF 5'640.00	CHF 7'188.00
Büromobiliar und Bürogeräte	CHF 0.00	CHF 300.00
Verwaltungsaufwand	CHF 4'887.54	CHF 10'090.89
Wahlen Gemeinderat	CHF 15'178.70	CHF 5'000.00
Wahlen Landtag	CHF 25'000.00	CHF 25'000.00
Aufwand Landtagsfraktion	CHF 0.00	CHF 326.80
Vereinsanlässe	CHF 5'026.45	CHF 3'232.15
Weiss-Magazin	CHF 77'627.83	CHF 59'572.69
Sonstiger Aufwand	CHF 0.00	CHF 160.00
A.o. Ertrag	CHF 0.00	CHF -47.35
Zinsertrag und Bankspesen	CHF 173.00	CHF 121.25
Auflösung Rückstellung	CHF 0.00	CHF -26'940.27
Total Aufwand	CHF 269'931.12	CHF 254'438.21
Verlust 2018 / Gewinn 2017	CHF -3'241.94	CHF 18'671.11
	CHF 266'689.18	CHF 273'109.32

_ Revisionsbericht

Walter Wachter

Treuhandunternehmen und Buchhaltungsbüro
LI- 9494 Schaan - Postfach 852
Tel.+423 / 232 64 11 / Fax +423 / 232 64 10
E-Mail Adresse: wwct@wachter-group.com

An die
Freie Liste
Politische Partei
Birkenweg 6
9490 Vaduz

Schaan, 11. März 2019

Bericht der Revisionsstelle

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich habe in meiner Eigenschaft als Rechnungsrevisor der FREIEN LISTE die von Ihnen mir vorgelegten Bücher sowie Bilanz und Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 geprüft und für richtig befunden.

Ich stelle fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist,
- die Aktivkonten Kassa / PostFinance mit einem Betrag von insgesamt CHF 141'311.44 in den Auszügen per 31.12.2018 erfasst sind,
- bei der Darstellung der Aktiven und Passiven und des Vereinsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten worden sind.

Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung beantrage ich, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Buchhaltungsstelle die volle Entlastung zu erteilen und ihr den Dank für ihre Arbeit auszusprechen.

Der Revisor:


Walter Wachter